

STADTVERTRÄGLICHE LKW-NAVIGATION IN DER METROPOLE RUHR

INITIERUNG UND ENTWICKLUNG DES PROJEKTDESIGNS

Dr. Andrea Hoppe

Bereichsleiterin

Wirtschaftsförderung metropol Ruhr GmbH

Fachtagung in Bochum, 20.02.2014

wirtschaftsförderung  **metropol Ruhr**



AGENDA

- I. Ausgangslage
- II. Ziele und Vorgehen zur Umsetzung des regionalen Kooperationsprojektes
- III. Nächste Schritte

LOGISTIKSTANDORT MIT HOHEM TÄGLICHEN LKW-AUFKOMMEN

- 4.500 Logistikunternehmen
- 90.000 Logistikbeschäftigte
- 1.400 Gewerbegebiete
- 5,2 Mio. Einwohnern
- 2,3 Mio. Erwerbstätige



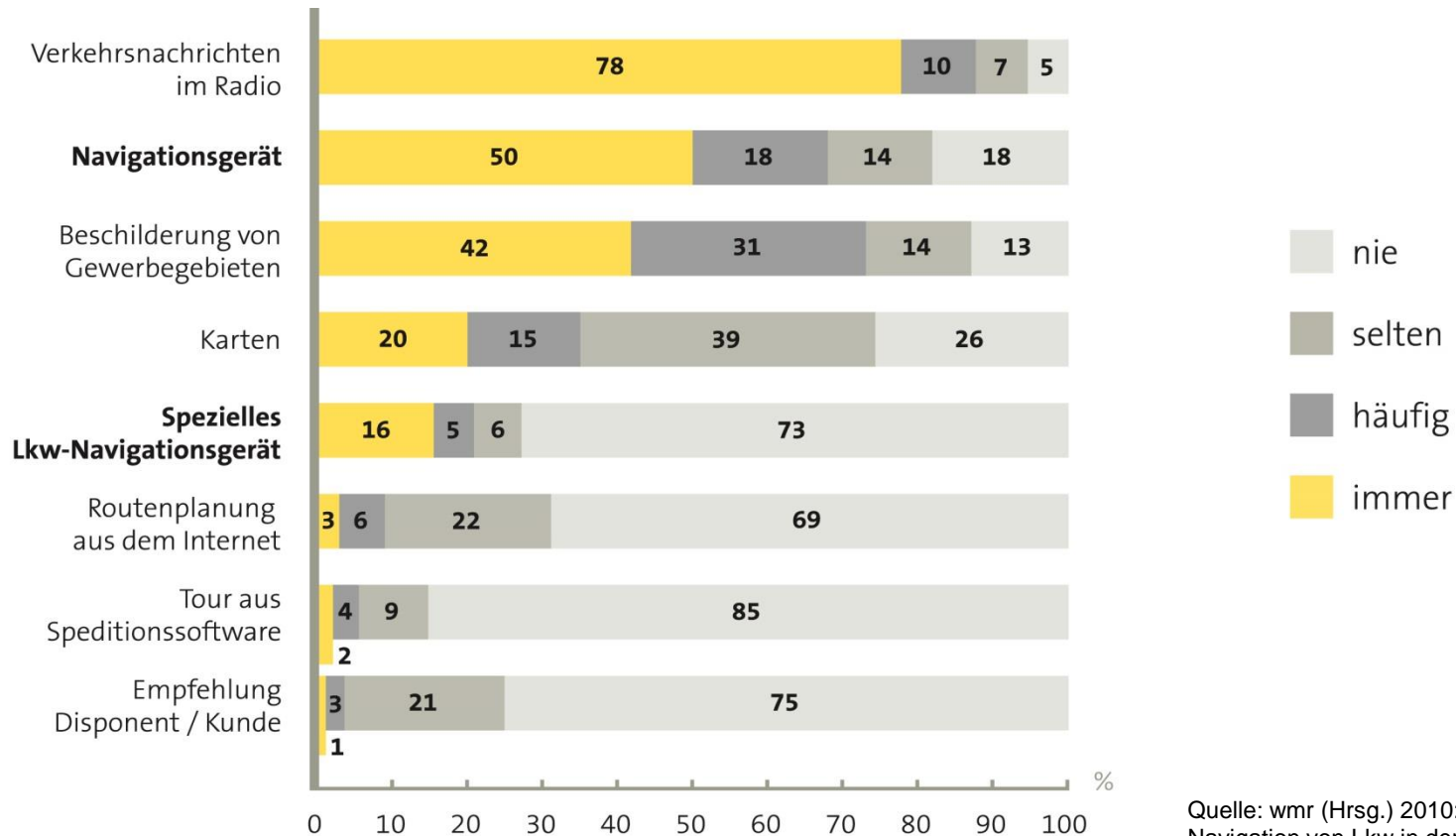
HOHE DICHTHE ZENTRALER VERKEHRSACHSEN



Quelle: Regionalverband Ruhr, 2010.

NUR EIN FÜNFTTEL DER FAHRER NUTZT SPEZIELLES LKW-NAVIGATIONSGERÄT

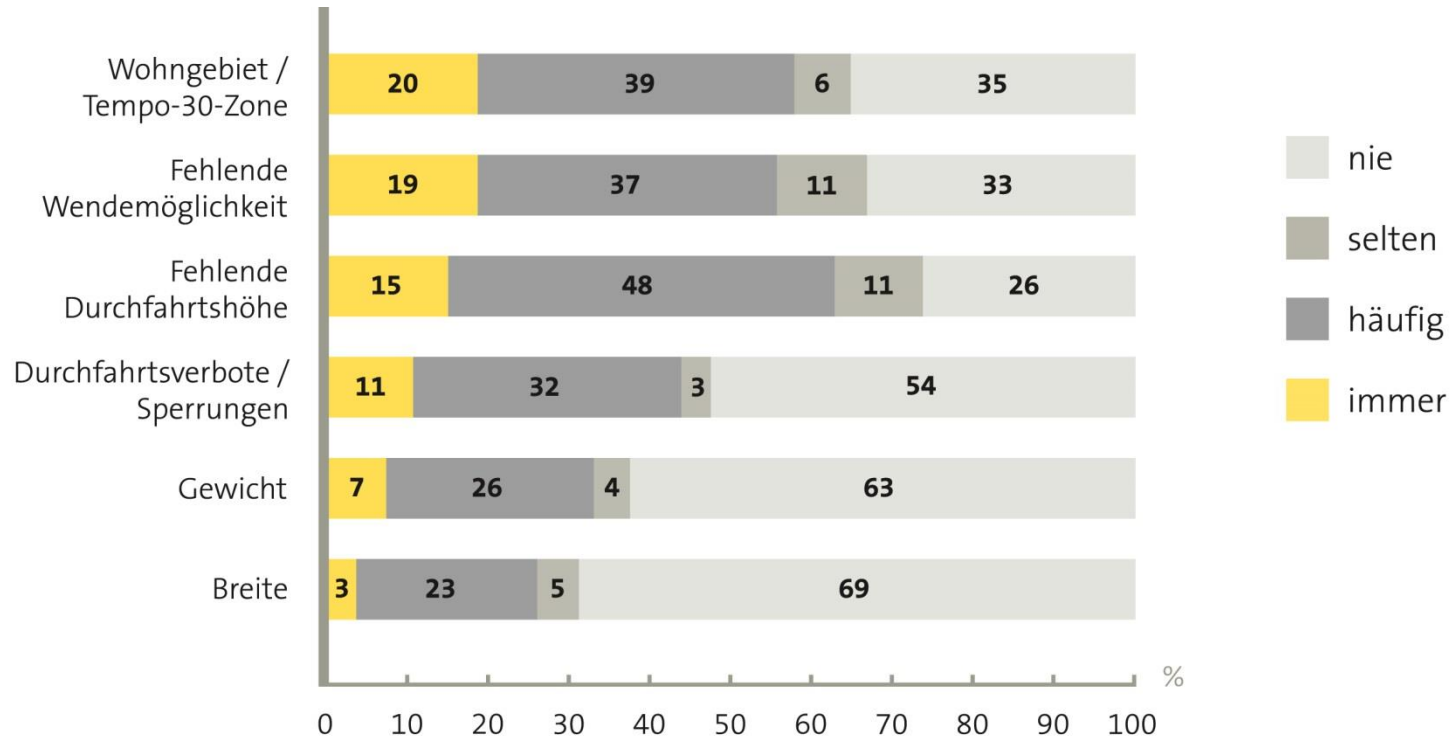
Welches Hilfsmittel nutzen Sie zur Routenauswahl?



Quelle: wmr (Hrsg.) 2010: Stadtverträgliche Navigation von Lkw in der Metropole Ruhr, Befragung n = 188

NUTZUNG VON NAVIGATIONSGERÄTEN VERURSACHT HÄUFIG IRRFAHRTEN

Hatten Sie Probleme mit dem vom Navi empfohlenen Routen?



Quelle: wmr (Hrsg.) 2010: Stadtverträgliche Navigation von Lkw in der Metropole Ruhr,

PROBLEME MIT DEM SCHWERLASTVERKEHR



OBERZIEL: MAXIMALE VERBREITUNG ABGESTIMMTER LKW-VORRANGROUTEN

- Unter ökonomisch, ökologisch und stadtverträglichen Gesichtspunkten
- Transparenten Abstimmungsprozess über die Vorrangroutenführung
- Aktualität der Lkw-Restriktionen
- Anbieterneutrale Aufbereitung der Daten

ERFOLGSKRITISCHE FAKTOREN

Motivation der Kommunen und deren verbindliche Mitwirkung

Hoher Problemdruck

Bereitschaft zur

Erfassung aktueller

- Höhenbegrenzung

- Gewichtsbeschränkung

- Breitenbegrenzung

- Lkw-Durchfahrtsverbote

Geeignete technische Lösung

Verfügbarkeit eines Kartenwerks, auf das die Kommunen ihre Daten einarbeiten konnten

Entwicklung eines einladenden, einfachen Erfassungstools

Breiter Abstimmungsprozess

Abstimmung Lkw-Vorrangrouten

- eigene Kommune
- Nachbarkommune
- Logistikwirtschaft (IHK)

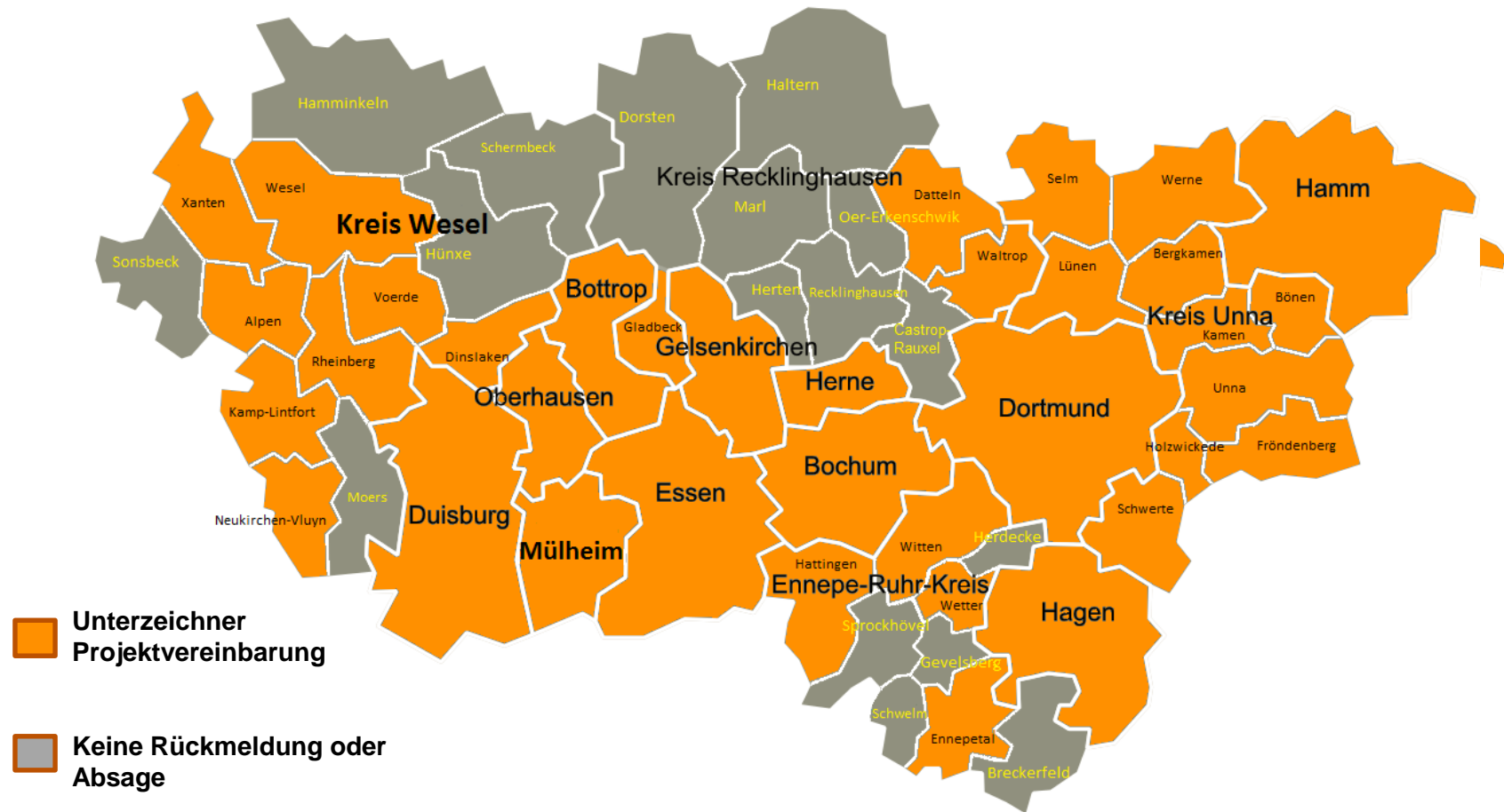
Verwendung

Maximale Verbreitung der Routen

Übernahme der Vorrangrouten auf die Navigationsgrundkarten

Open Source Lösungen

BREITE UNTERSTÜTZUNG IN DER REGION



NÄCHSTE SCHRITTE ZUR ETABLIERUNG



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Andrea Hoppe
Bereichsleiterin
Wirtschaftsförderung metropol Ruhr GmbH
Ruhrstraße 1
45468 Mülheim an der Ruhr

Tel. +49 (0)208 – 30 55 29-33
www.business.metropolruhr.de

hoppe@wfgmetropolruhr.de

wirtschaftsförderung  metropol ruhr

